

Studienreise Dresden

Dresden

Semperoper & Striezelmarkt „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi

Luxushotel Westin Bellevue

Semperoper



Frauenkirche, Semperoper, Museen und nicht zuletzt das Dresdener Residenzschloss: das historische Dresden ist wieder „auferstanden“ aus den Ruinen des zweiten Weltkrieges. Die landschaftlich reizvoll in die Elbauen eingebettete Metropole ist nun wieder zu dem geworden, was sie einst war: Dresden ist der Inbegriff sächsischer Kultur, die Perle des deutschen Barock. Einer der Höhepunkte unserer Reise ist die Besichtigung der Frauenkirche, errichtet nach den Originalplänen von George Bähr aus dem Jahre 1726. Mit dem „Neuen Historischen Gewölbe“, der „Türkischen Cammer“ und der Gemäldegalerie „Alte Meister“ im Zwinger erleben Sie die sagenhaften und fast schon legendären Attraktionen der sächsischen Hauptstadt. Trotzdem bleibt Zeit, die sächsische Lebensart zu genießen und den ältesten deutschen Weihnachtsmarkt, den Striezelmarkt, in der Altstadt zu bestaunen. Als Highlight der Reise empfängt Sie die weltberühmte Semperoper mit der Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi-

Ausführliche Besichtigungen und ein Blick in die Porzellan-Manufaktur in Meißen runden das Dresden-Erlebnis ab.

Reiseverlauf und Inhalt der Oper siehe Rückseite!

| Für Spielplanänderungen, Umsetzungen und Ausfall beim Leistungsträger Sächsische Staatsoper Dresden können wir keine Haftung übernehmen. Wir weisen auf die Geschäftsbedingungen der Sächsischen Staatsoper Dresden.

****Galakonzert im Marmorsaal im Dresdner Zwinger
02.12.2017 - 17:00 Uhr**

Genießen Sie schöne Klassik, berühmte Meisterwerke von Bach, Vivaldi, Mozart und beschwingte Johann-Strauß-Walzer mit dem Dresdner Residenz Orchester.

Luxushotel Westin Bellevue

Das Hotel in Dresden Neustadt bezaubert durch seinen Canaletto-Blick, die romantischen Bellevue-Gärten an der Elbe und elegantes Ambiente. In den 340 Hotelzimmern und Suiten können Sie der Hektik des Alltags entfliehen. Hier bilden edles Interieur, stimmungsvolles Licht und exklusive Ausstattung eine harmonische Atmosphäre für Ihren Aufenthalt in Dresden. Die berühmte Altstadt Dresdens mit Frauenkirche, Semperoper, Grünem Gewölbe und Zwinger ist nur einen bequemen Spaziergang über die schönste Brücke Dresdens, die Augustusbrücke, vom Bellevue Hotel Dresden entfernt.

**4 Tage
30.11.-03.12.2017**

€ 599,-

*** inklusive Opernkarte Kat. 2**

Veranstalter: **Reisebüro LÜNGEN oHG**

Reisennummer: **1547**

Reiseleitung: **Waltraud Offermann**

Leistungen

- Fahrt in modernem 4-Sterne-Fernreisebus
- 3 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im **Luxushotel Wetsin Bellevue im Zentrum von Dresden** (Zimmer Bad/Du/WC)
- Karte für die Aufführung **„Rigoletto“ in der Semperoper, Kategorie 2**
- Längen - Reiseleitung
- Örtliche Führungen
- Rundfahrten gemäß Programm
- Gepäckbeförderung, Steuern, Gebühren
- Beherbergungssteuer, Dresden
- Drittschadenversicherung während der Busfahrt
- Insolvenzversicherung

Sonderkosten

- Eintrittsgelder
- Einzelzimmer € 102,-
- Einzelzimmer Deluxe € 132,-
- Zuschlag für Deluxe-Zimmer zur Elbseite gelegen p. P. € 36,-
- **Zuschlag Opernkarte Kat. I € 10,-**
- ****Galakonzert Kat. I € 35,-**
- Wir empfehlen Ihnen bei Buchung folgenden Reiseschutz:
RuS-Paket Bus mit RRV/RAB und Selbstbehalt
(Vorbehaltlich Änderungen der „Europäischen Reiseversicherung AG“)

Beratung und Anmeldung

Lüngen oHG, Luisental 57, 41199 MG, Tel: 02166/15031, Fax: 02166/16764
www.luengen-reisen.de, Email: kontakt@luengen-reisen.de

Studienreise Dresden

Reiseverlauf

1. Tag | Donnerstag, 30.11.2017

Abf. 6:00 Uhr HBF Rheydt – 6:15 Uhr MG Überlandbusbhf.*

Fahrt durch das Thüringer Land nach Dresden. Wir erreichen die sächsische Landeshauptstadt am Nachmittag. Bei einem ersten, geführten Spaziergang durch die historischen Gassen erleben Sie Hofkirche, Semperoper und Zwinger im adventlichen Lichterglanz. Am Abend lockt der romantische mittelalterliche Weihnachtsmarkt im Schlosshof mit leckeren Spezialitäten: Dresden von seiner schönsten Seite!

2. Tag | Freitag, 01.12.2017

Dresden – geführte, mehrstündige Stadtrundfahrt durch das alte und neue Dresden. Wir sehen das „Blaue Wunder“, elegante Villen und historische Schlösser am Elbeufer. Erleben Sie Frauenkirche, Schloss und Hofkirche hautnah. Nachmittags Führung in der Galerie „Alte Meister“ mit so berühmten Bildern wie Raffaels Sixtinischer Madonna und Meisterwerken von Rubens und Rembrand.

Abends Besuch in der Semperoper Oper: „Rigoletto“.



3. Tag | Samstag, 02.12.2017

Dresden – Exkursion in die historische Stadt Meißen, Besichtigung der Porzellan-Manufaktur mit Museum. Auf den Spuren des „weißen Goldes“ zeigen Ihnen Mitarbeiter die Entstehung von Meißener Geschirr. Anschließend geführter Stadtspaziergang auf den Domberg zur Albrechtsburg und in den mittelalterlichen Stadtkern. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung in Dresden, Besuch des weltberühmten Striezelmarktes, der schon seit 500 Jahren nicht nur mit dem berühmten Stollen und anderen leckeren Spezialitäten Millionen Besucher anlockt. **Abends Galakonzert im Dresdner Zwinger (Sonderkosten)****

4. Tag | Sonntag, 03.12.2017

Dresden - Besichtigung: Erst seit Kurzem fast komplett zugänglich: Das Residenzschloss Dresden zählt zu den prächtigsten und den bedeutendsten Schlossbauten der Renaissance in Deutschland. Seit 1485 war Dresden ständige Residenz sächsischer Kurfürsten und Könige. Die entscheidende, architektonische Prägung des Dresdner Residenzschlusses erfolgte zwischen 1548 und 1556. Es ist, über Umbau und Modernisierung im 20. Jahrhundert hinaus, noch heute eine hochinteressante Burg der Hochrenaissance. Wir sehen u.a. die Schatzkammer der Wettiner, das Neue Grüne Gewölbe, die Türkische Cammer und den Riesensaal. Rückfahrt nach Mönchengladbach

„Rigoletto“ 01.12.2017 - 19:00 Uhr

Rigoletto (ital. „Spaßmacherlein“) ist der bucklige Hofnarr des Herzogs von Mantua, eines notorischen Frauenhelden. Stets macht der Narr sich über die Opfer des Herzogs sowie deren gehörnte Ehemänner und entsetzte Väter lustig. Der Graf von Monterone, Vater eines der herzoglichen Opfer, verflucht den Narren daraufhin ob seiner Bosheit. Als Rigoletto vorschlägt, die Frau des Grafen Ceprano für seinen Herren zu entführen, ist die Hofgesellschaft darüber so erzürnt, dass sie, um dem böartigen Narren einen Denkwort zu verpassen, stattdessen Rigolettos vermeintliche Geliebte Gilda, in Wahrheit die Tochter des Narren, entführt. Im Palast trifft Rigoletto seine vermisste Tochter wieder, die ihm gesteht, zwischenzeitlich vom Herzog verführt worden zu sein. Der Narr, der nun seine eigene Tochter durch den Herzog ihrer Ehre beraubt sieht, entschließt sich, den Herzog ermorden zu lassen. Der gedungene Mörder, Sparafucile, ersticht jedoch tragischer Weise Gilda, als diese den Herzog aus Liebe zu retten versucht – womit sich der Fluch des Grafen von Monterone erfüllt.

